

Faszination Zeitreise **Geheimnisvolles Kreta**

Naturheiligtümer und Palast-Tempel
der minoischen Hochkultur

7. – 15. Oktober 2024



Einmalige Kultur- und Studienreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten Kretas. Herbstreise zu den minoischen Palästen, den sagenhaften Kulthöhlen sowie den Naturheiligtümern der kretischen Ahnfrau und des jugendlichen Zeus. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.



Programm:

Mo 7.10.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Heraklion. Empfang der Gruppe sowie Information zur Kulturreise. Gemeinsames Abendessen. Übernachtung: Hotel Civitel Creta Beach**** in Ammoudara. (A)

Di 8.10.: Am Morgen besuchen wir das Archäologische Museum in Heraklion. Die Funde geben einen umfassenden Einblick in die prähistorisch-kretische Gedankenwelt wie z.B. Schlangengöttin, Stierkult und Ritualszenen. Nach der Mittagspause in Heraklion erkunden wir den Minoischen Palast von Knossos, der sowohl rituelles wie ökonomisches Zentrum war. Bemerkenswert sind die Orientierung der Palastanlage zum heiligen Berg Juchtas, der verzierte Thronsaal, die Weihehörner sowie ein noch wenig bekanntes Lichtphänomen. Übernachtung: Hotel Civitel Creta Beach**** in Ammoudara. (F/A)

Mi 9.10.: Heute entdecken wir die berühmte Lassithi-Hochebene. In dieser Landschaft begehen wir die sagenhafte Höhle von Psychro, wo sich das verborgene Zeus-Kind von der Milch der Ziegengöttin nährte. Die formenreichen Tropfsteine sowie archäologische Funde belegen einen alten Höhlenkultplatz. Die etwa 2000 Jahre alte Platane von Krasi erinnert an die heiligen Bäume Kretas. Noch imposanter ist die Skotino-Höhle bei Gouves. Diese ist seit mehr als 4000 Jahren ein Verehrungsort der kretischen Landschaftsahnin. Zudem soll die Höhle das kretische Labyrinth darstellen und einmal im Jahr der Bevölkerung als Tanzplatz dienen. Übernachtung: Hotel Civitel Creta Beach**** in Ammoudara. (F/A)

Do 10.10.: Nach einer kurzen Fahrt besichtigen wir den minoischen Palast von Phaistos. Hier wurde eine Tonscheibe mit rätselhaften Schriftzeichen entdeckt, sowie eine Doppelaxt mit einem Schmetterling, der als Sinnbild der kretischen Labrys gilt. Der Palast selbst liegt in einer sakralen Landschaft, die zu Bergen und Höhlen in Beziehung steht. Unweit von Phaistos erkunden wir die minoische Palastanlage Hagia Triade. Diese überrascht nicht nur mit Sarkophag-Szenen eines Totenkultes, sondern auch mit Bezügen zu Naturorten. In Matala bestaunen wir die vorgeschichtlichen Wohnhöhlen und geniessen den wunderschönen Meeresstrand. Übernachtung: Hotel The Maxine*** in Agia Galini. (F)



Fr 11.10.: Am Morgen haben Sie freie Zeit, die Stadt oder den Strand von Agia Galini zu besuchen. Am Nachmittag begeben wir uns nach Kamilari, wo ein minoischer Rundbau auf einer Anhöhe zu entdecken ist. Gefunden wurden hier Tonmodelle mit Priesterinnen sowie mit Opfer- und Tanzszenen, die an moderne Tänze Kretas erinnern. Weiterreise zur antiken Stadt Gortyn, die einst vom legendären König Minos gegründet wurde. Hierher soll Zeus in Stiergestalt Europa entführt und sich mit ihr unter einer Platane vereinigt haben. Die verschiedenen Stadtmythen werden ausführlich besprochen. Übernachtung: Hotel The Maxine*** in Agia Galini. (F)

Sa 12.10.: Die Patsos-Schlucht beeindruckt durch ihre Fels- und Wasserlandschaft. Sie vermittelt heute noch ein altes Naturheiligtum, bei dessen Altarfelsen Weihefunde wie Tier- und Menschenfiguren geborgen wurden. In Rethymno besuchen wir das Archäologische Museum, das die Funde der Patsos-Schlucht schön ergänzt. Übernachtung: Hotel Theartemis Palace**** in Rethymno. (F/A)

So 13.10.: Am Morgen besuchen wir das Archäologische Museum in Chania. Die Präsentation und Vermittlung der Fundschätze Kretas sind hier auf höchstem Niveau. Nach der Mittagspause in der Altstadt von Chania fahren wir zum Kloster Gouverneto, wo wir nach einer kurzen Wanderung die geheimnisvolle Artemis-Bärinhöhle erkunden. Übernachtung: Hotel Theartemis Palace**** in Rethymno. (F/A)

Mo 14.10.: Im Dorf Roustika besuchen wir die Kirche Panagia mit ihrem einzigartigen Bildnis. Weiterreise zur Melidoni-Höhle, die schon vor 5500 Jahren begangen wurde. Am Nachmittag haben wir Zeit, in einer Honig- und Olivenfarm die köstlichen Produkte Kretas zu probieren. Übernachtung: Hotel Civitel Creta Beach**** in Ammoudara. (F/A)

Di 15.10.: Individuelle Ab- oder Weiterreise der Teilnehmenden und Ende der Reise. (F)

Leistungen:

9-tägige Kulturreise und Ausflüge im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab/bis Heraklion-Ammoudara sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels inkl. Frühstück und teilweise Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson sowie durch eine einheimische, diplomierte Reisebegleitung.

Preis:

Reisepreis p. Person CHF/EUR 2350.– ; EZ-Zuschlag CHF/EUR 450.–
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten. Gerne organisiert bei Bedarf unsere Partner-Organisation Ihre individuelle Anreise nach Kreta (An- und Rückflug) sowie weitere Zusatznächte.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Leiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit 25 Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldeschluss:

Spätestens bis 24. Juli 2024. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.